



Jenny Smith

Best Friends, Big Love & Blümchentapete

Aus dem Englischen von Anne Braun

Dressler 2013 • 319 Seiten • 14,95 • ab 11 J. • 978-3-7915-1931-9

Sam Wallis ist eine absolut durchschnittliche Jugendliche. Bis jetzt kam sie mit allem ganz gut klar, aber seit ihre beste Freundin Gemma weggezogen und ein Neuer in die Klasse gekommen ist, ist alles anders. Sam wäre gerne mehr als sie ist: besser angezogen, hübscher, interessanter. Zum Glück ist da Sams alte Freundin Cat, die ihr ein neues Aussehen und ein neues Image verpasst. Eigentlich könnte es so bleiben, doch durch Sam Ungeschicklichkeit fängt alles wieder an zu bröckeln.

Als ihre Mutter spontan für einige Wochen wegfährt, verkauft Sam das als bevorstehende Trennung ihrer Eltern und hat plötzlich alle Aufmerksamkeit, die sie sich gewünscht hat. Doch ihr Lügengerüst fliegt auf und die Probleme nehmen zu anstatt, wie geplant, ab. Was muss Sam tun, damit Cat und der Neue ihr das verzeihen und wie sind all die anderen aufgetauchten Probleme zu lösen?

Samantha erzählt ihre Geschichte aus der Ich-Perspektive. Am Ende jedes Kapitels steht jeweils ein Facebook-Eintrag mit entsprechenden Kommentaren. In den Fließtext der Kapitel eingearbeitet sind Chatgespräche mit Gemma und einige Listen, die Sam immer schreibt, um mit ihrer Lage besser zurechtzukommen. Diese verschiedenen Textsorten lockern das Geschriebene auf, wobei die Facebook-Einträge eher nicht relevant für die Geschichte sind und auch nur bedingt etwas mit dem vorhergegangenen Kapitel zu tun haben.

Tendenziell ist Sam mit 13 Jahren zu jung für das, was sie erlebt. Wenn sie und ihre gleichaltrigen Schulkameraden alle circa zwei Jahre älter wären, würde das Alter besser passen. Ansonsten ist Sam eine liebenswürdige Hauptperson, an der alles ausgeglichen ist. Sie hat ihre Fehler, aber auch ihre guten Seiten, das macht die Geschichte interessant und abwechslungsreich. Einen besonderen Spaßfaktor bildet dabei Sams Familie: Sie beschreibt das Verhalten ihrer Eltern und ihres älteren Bruders so, dass man meint, man stehe daneben. Dabei spart sie weder an Kritik oder überspitzter Darstellung, noch an Bewunderung. Vielleicht erinnern einen einige Aspekte auch an die eigene Familie.

Im Ganzen ist **Best Friends, Big Love & Blümchentapete** ein sehr schönes Buch. Wer wissen will, was die Blümchentapete im Titel zu suchen hat, muss das Buch bis ganz zum Ende durchlesen.

www.alliteratus.com

www.facebook.com/alliteratus w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfasser